

DIE LINKE. Berlin  
8. Landesparteitag, 4. Tagung  
24. September 2022

### **Antrag A 8**

**Antragssteller\*in:** Sandra Lust, Karolin Behlert (Delegierte Friedrichshain-Kreuzberg), Denis Petri (BV Neukölln), IG Nahverkehr, Andreas Odebrecht (BV R'dorf), Katalin Gennburg (MdA, Treptow), Dennis Egginger-Gonzalez (Delegierter Steglitz-Zehlendorf), Marcus Otto (stellv. Delegierter SZ), AK Rote Beete West, LAG Klimagerechtigkeit

Der Landesparteitag möge beschließen:

#### **1 Klimaschutz jetzt: Rückbau des BER**

2 DIE LINKE. Berlin setzt sich als sofortige Maßnahme für die umgehende Einstellung von Inlandsflügen  
3 vom und zum Flughafen BER ein. Wir fordern die Linksfraktion im Abgeordnetenhaus auf, sich dafür  
4 einzusetzen, keine weiteren Interkontinentalverbindungen anzusiedeln. Mittelfristig muss das Ge-  
5 schäftsmodell des BER auf stark sinkende Fluggastzahlen ausgerichtet werden.

#### **6 Begründung:**

7 Die Flugindustrie ist der Brandbeschleuniger der Klimakrise. Fliegen ist die klimaschädlichste Form der  
8 Fortbewegung. Auch synthetisches Kerosin, hergestellt aus grünem Wasserstoff, erhitzt über Kondens-  
9 streifen, Stickoxid- oder NOx-Emissionen weiter das Klima. Ein „klimaneutraler Airport“, wie im Koaliti-  
10 onsvertrag angestrebt, ist somit illusionär. Zudem sind Verfügbarkeit und Kosten von grünem Wasser-  
11 stoff äußerst unklar.

12 Fliegen ist zudem zutiefst unsozial: Obwohl über 80 % der Weltbevölkerung noch nie geflogen sind,  
13 gehen schon jetzt 6 % der weltweiten Treibhausgase auf das Konto des Flugverkehrs – Tendenz stei-  
14 gend. Würden alle so viel fliegen wie wir Berliner\*innen, wäre die Klimakrise nicht mehr aufzuhalten.